



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3718-001**GISPADID:** 2000159**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch Schwarze noerdlich Schnathorst

Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Minden-Lübbecke

Gemeinde: Lübbecke

(Nuts-Code: DEA46)

Digitalisierte Fläche (ha):

1,76

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der ehemalige Steinbruch Schwarze westlich der Strasse von Nettelstedt nach Schnatthorst schliesst etwa 40 m des unteren bis mittleren Malm auf. Der Steinbruch ist im Streichen der Schichten angelegt.

Zuunterst liegen etwa 12 m spiculitische Kalksandsteine der Heersum-Formation (unteres Oxfordium). Sie werden von ca. 1,5 m mächtigen fein- bis mittelkörnigen Sandsteinen (Wiehengebirge-Sandstein) unmittelbar ueberlagert. Schichten aus dem mittleren Oxfordium scheinen suedlich Nettelstedt primaer zu fehlen bzw. durch die Sandsteine in Wiehengebirgsfazies vertreten zu sein.

Der mittlere und obere Korallenoolith (Ober-Oxfordium) werden durch Sand- (basal) und Kalksandsteine vertreten. Sie besitzen einen besonders hohen Gehalt an Eisenspat. Zu erkennen ist dies durch die auffaelligen rotbraunen Verwitterungsfarben (Umwandlung des siderits in Eisenoxid) dieses Schichtkomplexes. Den Abschluss bildet der sog. "Humeralis Oolith", ein oolithischer Kalkmergelstein.

Darueber folgen bis zum Top der hier aufgeschlossenen Abfolge die Ablagerungen aus dem Unter- bis Mittelkimmeridgium (Suentel-Formation).

Der untere Kimmeridge (ca. 14 m) laesst sich vierteilen. Das erste Viertel besteht aus drei Kalksandsteinbaenken mit einer maximalen Mächtigkeit von 1,4 m und einem Grenzsandstein, der duennbankig ausgebildet ist und neben Rippel- auch Fliessmarken zeigt. Das zweite Viertel besteht aus ca. 1,5 m mächtigen sandigen Tonsteinen, der dritte Teil aus ca. drei Metern tonigen Feinsandsteinen. Den Abschluss bilden 6 m dunkle Broeckeltonsteine, die durch duenne Kalksandstein- bzw. Sandsteinbaenke unterbrochen werden. Den Top des Aufschlusses bilden knapp ein Meter Kalkmergelsteine des mittleren Kimmeridge.

Der Aufschluss lieferte neben Mikrofossilien (u.a. Ostracoden) auch wichtige Leitfossilien (Ammoniten) sowie Schill und Faziesfossilien (diverse Muscheln).

Der Steinbruch ist heute Bodendeponie und bereits zu Zwei Drittel verfuellt.

**Schutzziel:**

Geologisch schuetzenswert, da hier gleich mehrere Schichtglieder des Jura anstehen.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**Stratigraphie:**

Kimmeridgium

Oxfordium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Marken

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Mineralumbildungen

Kalksteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Strasse / Weg

Wald



Gefährdung:

Deponie

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Nach dem Abbau sollte nur eine Teilverfüllung erfolgen. Ein Abschnitt mit einem kompletten Profil der Nordseite sollte erhalten und geschützt werden (der ehemalige, unmittelbar südlich hiervon gelegene Steinbruch wurde mittlerweile fast vollständig verfüllt).

Naturräumliche Zuordnung:

532 – östliches Wiehengebirge

Höhe über NN:

min. 201 m, max. 237 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3718-001

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Schwarze noerdlich Schnathorst

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Minden-Lübbecke

Gemeinde: Lübbecke

(Nuts-Code: DEA46)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,76

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3718, Q1, VQ1

3718, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2684808 / H: 5798913

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1992, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Dia 3718-001.1Befahrung am 19.5. 2021

4. Photos zum Objekt

[canon350](#)